



## Sondernewsletter: Förderung von Projekten in der Primärversorgung / Öffentliches Impfprogramm / Europäische HIV- und Hepatitis-Testwoche

Liebe Mitglieder der ÖGAM,  
Liebe Leser\*innen!

Wir haben spannende Neuigkeiten für Sie, deshalb erreicht Sie heute wieder ein Sondernewsletter (ÖGAM zusammen mit der Karl Landsteiner Universität – KL).

- **Es ist gelungen: Neue Förderung von Projekten in der Primärversorgung für Vertragsgruppenpraxen und Vertragsambulatorien**
  - <https://bitly.ws/ZQ3m>
  - Infoveranstaltung am 4. Dezember - Anmeldung unter: <https://bitly.ws/ZQ4a>
- **Bericht Öffentliches Impfprogramm (ÖIP) – Stakeholder-Jour Fixe 14.11.2023**
  - Dr. Sebastian Huter, MPH, Arzt für Allgemeinmedizin
- **Europäische HIV- und Hepatitis-Testwoche**
  - *Bewusstsein schaffen und zum Test motivieren! Das sind die Ziele der österreichischen European Testing Week-Initiative.*  
<https://aids.at/testwoche/>

### **Neu: Nun auch Förderung von Projekten in der Primärversorgung für Vertragsgruppenpraxen und Vertragsambulatorien!**

**Bisher war eine Förderung aus EU-Geldern in Österreich nur für Primärversorgungseinheiten im Sinne des Gesetzes möglich. Dies hat sich nun geändert. Wir halten diesen Schritt für bahnbrechend.**

**Wir bedanken uns sehr herzlich bei David Wachabauer und Sarah Burgmann von der Plattform Primärversorgung an der GÖG (Gesundheit Österreich) für Ihr wirksames Engagement, und für ihre aufmerksame, unermüdliche Kooperationsbereitschaft mit allen Beteiligten!**

**Die ÖGAM ist froh und stolz, dass ihr Engagement dafür nun Früchte getragen hat. Die Etablierung des Praxissiegels hat das ihre beigetragen: es wird unübersehbar, dass hochwertige Primärversorgung im Sinne des Gesetzes keineswegs nur in PVEs betrieben wird. Das muss auch so sein.**

Wir bedanken uns auch für die Kooperationsbereitschaft der Verantwortlichen im

Bundesministerium für Gesundheit, ohne deren Engagement das nicht gelungen wäre.

Selbstverständlich wünschen wir uns, dass in Bälde auch möglich wird, Kooperationsformen jeder Art zu fördern, wenn sie entsprechend der Definition der Primärversorgung arbeiten – nicht nur formell als solche anerkannte Gruppenpraxen. In diesem Zusammenhang erinnern wir wieder an das **ÖGAM Praxissiegel** – es ist ein starkes Zeichen, bitte bewerben Sie sich, es steht allen Praxisformen offen:

<https://oegam.at/>

Hier die Details der neuen Fördermöglichkeiten (s.dazu das Factsheet pdf):

- *Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) hat im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität (Recovery and Resilience Facility – RRF) der Europäischen Kommission ein Projekt zur Attraktivierung und Förderung der Primärversorgung erfolgreich eingereicht. Dieses Projekt umfasst neben Maßnahmen zur Attraktivierung der Primärversorgung auch die finanzielle Förderung von Projekten in der Primärversorgung.*
- *Neben den bereits bestehenden Förderungen für Primärversorgungseinheiten (PVE) können voraussichtlich ab Anfang 2024 auch Investitionsförderungen für Vertragsgruppenpraxen und Vertragsambulatorien in der Primärversorgung mit erweitertem Angebot eingereicht werden.*
- *Weitere Informationen zur neuen Förderung (inkl. der Förderkriterien) sowie FAQs finden Sie auf der Website der Plattform Primärversorgung unter <https://bitly.ws/ZQ3m>*
- *Am 4. Dezember 2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr findet die Online- Informationsveranstaltung „Update Förderungen“ der Plattform Primärversorgung statt. Dort erhalten Sie alle Informationen zur neuen Förderung. Weitere Details zur Veranstaltung und Anmeldung: <https://bitly.ws/ZQ4a>*

## **Öffentliches Impfprogramm (ÖIP) – Bericht vom Stakeholder-Jour Fixe 14.11.2023**

- - 970.000 Impfdosen sind im öffentlichen Impfprogramm
  - 940.000 wurden bereits ausgeliefert (!) oder reserviert
  - Die Eintragung in den e-Impfpass scheint nicht sehr gut zu funktionieren
  - Impfstoffe:
    - Fluad Tetra: seit einiger Zeit nicht mehr bestellbar, Nachbeschaffung einer geringen Menge wurde bereits beschlossen
    - Grippe Tetra: in den nächsten Tagen kein Impfstoff mehr
    - Vaxigrip: in den nächsten Tagen kein Impfstoff mehr
    - Am Privatmarkt scheint bis auf Grippe Tetra (diesen gibt es nur im Rahmen des ÖIP) noch Impfstoff verfügbar zu sein.
- - Awareness-Kampagne läuft noch, Infos auf <http://impfen.gv.at>
- - E-Impfdoc ist online, mit dieser App kann man auf Tablets (nicht Smartphone) auch ohne e-Card Kontakt (aber mit Handysignatur vom GDA) Impfungen in den e-Impfpass eintragen:  
<https://www.itsv.at/cdscontent/?contentid=10007.861064&portal=itsvportal>
  - Für die Eintragung der ÖIP-Impfungen müssen eigene Datamatrix-Codes bzw. Einträge verwendet werden: siehe <https://www.itsv.at/cdscontent/?>

[contentid=10007.861064&portal=itsvportal](#) => Bereich „DataMatrix Codes“

- Zwei Bitten an alle Hausärzt:innen:
  - Bitte informieren Sie Ihre Patient:innen über die kostenlosen Anteile des Impfprogramms – nicht alle Menschen sind dazu ausreichend informiert (z.B. kostenlose Kinderimpfung). Allerdings wird es auch öffentliche Aufklärungsarbeit brauchen!
  - Bitte bestellen Sie Ihren Bedarf „fraktioniert“ – das „Horten“ in einigen Ordinationen schadet dem Zugang zur Impfung.

### **Europäische HIV- und Hepatitis-Testwoche**

Mit modernen Therapieregimes ist Hepatitis C heute meist heilbar, HIV und chronische Hepatitis B sind gut behandelbar. Eine frühe Diagnose und Behandlung einer HIV-Infektion sorgt heutzutage für eine annähernd normale Lebenserwartung und schützt bei Senkung der Viruslast unter die Nachweisgrenze auch vor der weiteren Übertragung.

Die Europäische HIV- und Hepatitis-Testwoche soll Bewusstsein für diese Infektionskrankheiten schaffen und die Möglichkeit zum Testen ausweiten. Infektionsrisiken sollen in diesem Rahmen offen kommuniziert und der Diskriminierung von HIV-Positiven und stigmatisierten Gruppen entgegengewirkt werden.

Da Allgemeinmediziner:innen oft die erste Anlaufstelle für Patient:innen mit HIV- oder Hepatitis-Infektionen sind, ist eine Auseinandersetzung mit diesen Themen essentiell.

Link zur Homepage: <https://aids.at/testwoche/>

Für die ÖGAM

Dr. Susanne Rabady (Präsidentin)

Für die Karl-Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (inhaltlich verantwortlich),

Dr. Susanne Rabady (Leitung)

Dr. Patrick Erber (wissenschaftlicher Mitarbeiter)



Sie erhalten diese Email als eingetragenes Mitglied einer Mitgliedsgesellschaft der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (ÖGAM).

### **Vom "Wissenschaft trifft Praxis"-Newsletter abmelden.**

Sie können auch [alle ÖGAM-Newsletter abbestellen.](#)

(C) 2023 - ÖGAM

ÖGAM c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 Wien 1090  
Austria

This email was sent to [office@oegam.at](mailto:office@oegam.at)

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ÖGAM · c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH · Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 · Wien 1090 · Austria

